

Briefmarken als visuelle Geschichte des Natur- und Umweltschutzes



Silke Vetter-Schultheiß

Natur- und Umweltschutz als ästhetische Praxis

Was hat Ästhetik mit Natur- und Umweltschutz zu tun? Dieser Frage widmet sich die Autorin in ihrer Studie anhand von Briefmarken. Sie analysiert die Diskussionen zwischen Postministerium und Bevölkerung über die Bedeutung von Natur- und Umweltschutzmotiven und schärft so das Konzept der «eco-images» (Gisela Parak) als «ästhetische Praxis» (Andreas Reckwitz). Dabei arbeitet sie die Bemühungen von Natur- und Umweltaktivist*innen heraus, mittels Bildern eine eigene Sprache zu finden und zu entwickeln, die ihnen Publikum und Gehör verschaffte. Neben Postwertzeichen als Ausgangspunkt thematisiert und verortet die Autorin punktuell auch weitere Darstellungsoptionen wie Logos oder Plakate. Damit geht sie den vielfältigen Geschichten von der ursprünglichen Deutungsoffenheit von Naturdarstellungen über eindeutiger werdende Motivaussagen der aufkommenden eco-images bis hin zu deren Angreif- und Wandelbarkeit nach, aber auch ihrer Kommerzialisierbarkeit.

Geschichte

Silke Vetter-Schultheiß studierte Philosophie und Geschichte und promovierte im Rahmen des Graduiertenkollegs «Topologie der Technik» an der TU Darmstadt. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Umweltgeschichte, Visual History und Geschichtsphilosophie.

Herausgegeben von Christian Rohr

Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte Bd. 9
Silke Vetter-Schultheiß
Natur- und Umweltschutz als ästhetische Praxis

Eine philatelistische Annäherung in der Zeit der Bonner Republik

340 Seiten,
51 Abbildungen (davon 48 in Farbe), E-Book
CHF 62.00, EUR (D) 62.00
ISBN 978-3-7965-4765-2
Bereits erschienen (10.07.2023)
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/9783796547645>